Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

30 (11.3.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198756

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 30. Dienstag, den 11. März 1862.

Dienst-Ernennung.

Der Amtsassessor Scholtz ist an Stelle des Amtsverwalters von Schrenck vom 1. April 1862 an zum Polizeianwalt für den Bezirk der Stadtgemeinde Oldenburg ernannt worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Dem Amte ist ein Hammer u. s. Haarspitt, angeblich bei Fedderwarden gefunden, behändigt. Eigenthumsansprüche an diese Gegenstände sind binnen 3 Wochen hier anzugeben und nachzuweisen, widrigenfalls mit denselben nach den Bestimmungen über gefundene Sachen verfahren werden wird.

Amt Jever, 1862 März 8.

v. Heimburg.

Lauts.

Convocation.

2. Wie vorgestellt ist die Ehefrau des Bäckers Friedrich Jürgens Behrens zu Sillenstede, Anke Margarethe geborne Janssen, in Folge Erbgangs bezw. Uebertragung alleinige Eigenthümerin des Nachlasses ihres weil. ersten Ehemannes, des Bäckers Jacob Hinrichs zu Sillenstede geworden, wozu namentlich die von demselben nachgelassenen ihm bei der Erbtheilung über den Nachlaß seines weil. Vaters, des Bäckers Hinrich Oltmanns Hinrich, zu Sillenstede, zugefallenen Immobilien gehören.

Es ist nun wider den Bäcker Hinrich Oltmanns Hinrichs zu Sillenstede im Jeverschen Hypothekenbuche ingrossirt:

a. 1815 September 11. die Vormundschaft über des weil. Arbeiters Otto Gerdes Otten zu Sillenstede minderjähriges Kind,

b. 1824 Februar 12 zu Gunsten der Ehefrau des weil. Bäckers Hinrich Oltmanns Hinrichs zu Sillenstede, Gretke geb. Mammen, deren Illatenforderung zu 731 Thlr. 32 gr. Gold,

und hat die genannte Ehefrau des Bäckers Fr. J. Behrens um Erlassung einer Convocation zum Zweck der Tilgung vorstehender Ingrossate gebeten, da sie Niemanden kenne, welchem ein Anspruch an denselben zustehe.

Diesem Ansuchen gemäß werden nun alle Diejenigen, welche Rechte an den obigen Ingrossaten zu haben glauben, aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem auf den

22. April d. J.

angesetzten Angabetermine anzumelden, bei Strafe, daß sonst die gedachten Ingrossate für erloschen erklärt und die Tilgung derselben verfügt werden soll.

Der Präclusivbescheid wird am

25. April d. J.

erlassen.

Jever, 1862 Februar 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Deich-Sache.

3. Es wird hierdurch zur Kenntniß der Genossen gebracht, daß nach Begrenzung der deichpflichtigen Ländereien in den Geest- und Moordistricten im IIIten Deichbande, welche bis auf kurze Strecken im Vareler Busche und im Neuenburger Holze geschehen ist, die Charten, worauf diese Grenzen verzeichnet sind, durch den Weg- und Wasserbau-Conducteur Ruhstrat und den Bau-Candidaten Hullmann, wie folgt, vorgelegt werden sollen:

März 17. von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags von der Gemeinde Sillenstede in Janssen Wirthshause zu Sillenstede,

März 18. von 9 Uhr bis 3 Uhr von der Gemeinde Schortens in Gerdes Wirthshause zu Schortens,

März 20. von 9 Uhr bis 3 Uhr von der Gemeinde Cleverns in Martens Wirthshause zu Cleverns,

März 21. von 9 Uhr bis 3 Uhr von der Gemeinde Sandel in Janssen Wirthshause zu Sandel,

März 24. von 9 Uhr bis 1 Uhr von der Gemeinde Jever in G. M. Remmers Wirthshause zu Jever,

März 27. von 9—12 Uhr Vormittags von den Bauerschaften Steinhausen und Kranencamp in Scheelgen Wirthshause zu Steinhausen,
von 2—5 Uhr von der Gemeinde Varel in Aquistapaces Wirthshause zu Jeringhave,

März 28. von 9—3 Uhr von der Gemeinde Bockhorn, mit Ausnahme der Bauerschaft Steinhausen, in Hornbüssels Wirthshause zu Bockhorn,

März 29. von 9—3 Uhr von der Gemeinde Zetel in Buntekiels Wirthshause zu Zetel.

Sollte es von Interessenten gewünscht werden, so können an den zu verabredenden Tagen und Stunden die Grenzen auch an Ort und Stelle angewiesen werden.

Jever, 1862 März 9.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Ausverdingungen.

Auszuverdingen

am Donnerstag, den

13. März 1862,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Schützenhofe die Legung einiger Schießwälle, Schlötung eines Grabens und sonstige nicht unbedeutende Erdarbeiten, auch die Erbauung eines kleinen steinernen Schießhauses, sowie die Lieferung von einigen tausend Weidenstecklingen.

Jever, 1862 März 7.

A. Reling.

5. Die Unterhaltung der Gemeindewege wird in mehreren Abtheilungen am

Freitage, den 14. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Fr. Onnen Wwe. Wirthshause mindestfordernd verdungen werden.

Wiefels, 1862 März 5.

H. L. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege soll am

Sonnabend, den 15. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in P. U. Seetzen Wirthshause hieselbst mindestfordernd verdungen werden.

Westrum, 1862 März 10.

J. H. Hinrichs.

7. Die Instandsetzung und Unterhaltung der in der Gemeinde Middoge belegenen Fahrwege wird am

Dienstage, den 18. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths Popken Hause zu Middoge in mehreren Abtheilungen öffentlich mindestfordernd verdungen werden, wozu Annehmer sich einfinden wollen.

Christianshof, März 9. 1862.

Christians.

Vergantungen.

8. Der Landwirth Jacob Eilers Becker zu Burg bei Pakens, will wegen Niederlegung seiner Landwirthschaft am

Donnerstage, den 13. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

6 Pferde, worunter 1 zweijähriger Fuchs-Wallach,
1 dreijähriger brauner Wallach,
1 vierjähriger do. do.,
1 fünfjähriger do. do.,
und 2 gute Arbeitspferde, 8 resp. 10 Jahr alt,
3 Ackerwagen mit Zubehör, ein Korbwagen, 5 Pflüge, 5 Eggen, worunter 1 Aufbruchs-Egge, 1 Mullbrett, 1 Fruchtweher, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Pflugketten, Sillzeuge, Dreistöcke und verschiedene sonstige Ackergeräthe,

meistbietend mit Zahlungsfrist bis **zum 1. November d. J.** verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe, einige Mobiliar-Gegenstände u. s. w. am 14. April u. f. T. zum Verkaufe kommen werden.

Jever, 1862 Februar 18.

v. Cölln.

9. Der Handelsmann Johann Hoting, zu Zwischenahn, läßt am

Sonnabend, den 15. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 27.

v. Cölln.

10. Der Vormund über weil. Otto Köster Kinder läßt am

15. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den Mobiliar-Nachlaß des weil. O. Köster und dessen Ehefrau, als:

Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, Kommode, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 2 Hangbuddeleien, Spiegel, 1 Schießgewehr, 2 vollständige Betten, 1 Setzbettstelle, überhaupt sämmtliches Hausgeräth, sodann 1 Kuh, 4 Schaafe, eine Quantität Heu und Torf, etwas Gartenfrüchte, Fleisch 2c.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Auch soll des Abends eine Wohnung mit Gartengrund zur Verpachtung aufgesetzt werden, wozu Pächter sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

11. Der Landwirth Remmer Adden, zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

Montage, den 17. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

4 Arbeitspferde, braun,
1 vierjährigen braunen Wallach,
2 dreijährige braune do.,
2 do. Füllen,

ferner 3 Ackerwagen mit Zubehör, 4 Fußpflüge, 1 Radpflug, 1 Dreschblock, 2 Fruchtweher, 1 Landwalze, 1 Mullbrett, Eggen, Siltzeuge, Ketten, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr und was Alles weiter zum Vorschein kommen wird,

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Der weitere Beschlag an Hornvieh, Milchgeräthschaften, auch die hausgeräthlichen Sachen, kommt im April d. J. nach näherer Bekanntmachung zum Verkauf.

Tettens, 1862 März 7.

Eiben.

12. Der Handelsmann Johann Hinrich Claußen, zu Isums, will am

Dienstage, den 18. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Hrn. Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 46 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 4.

v. Cölln.

Oeffentlicher Holz-Verkauf zu Moorwarfen.

Der Unterzeichnete läßt am

22. März d. J.,

(nicht am 20. d. M.)

Vormittags 10 Uhr anfangend, auf seinem Gute Moorwarfen mehrere hundert Stämme Buchen, Eichen und lange schöne Tannen, Brenn- und Bauholz, sodann Birken-Brennholz öffentlich verkaufen, wozu Liebhaber sich im Wirthshause zu Moorwarfen zeitig versammeln wollen. — Das Holz steht und liegt auf festem Boden in der Nähe der Chaussee und kann jederzeit abgefahren werden.

Brader.

Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am Montage, den 24. März d. J. und an den folgenden Tagen, Morgens 10 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung zu Mariensiel öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

Landesbibliothek Oldenburg

2 braune vierj. Pferde (Wallache), 1 vierjähriges Pferd (Fuchsstute), 3 milchwerdende Kühe, 1 frühmilchwerdendes Beest, 1 Enter, 1 Phaeton mit Verdeck, 1 Korbwagen, 1 ganz neuen Ackerwagen mit eisernen Achsen, 2 gut erhaltene Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 gut erhaltenen dito mit hölzernen Achsen, 2 Rüschschlitten, wovon 1 mit Lederverdeck, 1 Ackerschlitten, 2 gute Fußpflüge, 1 guten Radpflug mit Wögel, mehrere Eggen, sowie 1 neues Eggeholz, 2 Kettenkabel, 1 Parthie kleiner Ketten, Sillzeuge, eine Menge Pferdegeschirr, 1 gutes Karnrad sammt Karnhund, 1 Karne, 1 Stremtine, kupferne, zinkene u. hölzerne Milchballien, mehre Rahmfässer, 1 Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Kornraspe complet mit Sieben, mehre Kornsiebe, 1 Dreschblock, 1 Häckerlingmaschine mit 4 Messern 2c. 2c.

Kaufliebhaber werden geladen.

Sande, 1862 März 9.

Hümme.

15. Die Wittwe des weil. Landwirths Gerd Willms, zu Popphuse, Gemeinde Hohenkirchen, welche die Landwirthschaft aufgiebt, läßt am

Montage, den 24. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung:

1 Wallach, 9 Jahr alt, 1 fünfjährigen braunen Wallach, 2 vierjährige braune dito, 1 schwarze Stute, 1 dito Temmling-Stute,

ferner: 3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Wagenaufsätze, 3 Fußpflüge, 1 Radpflug, 7 Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Karnrad, 1 neuen Schneeschlitten, 1 Ackerschlitten, Sillzeuge, Dreistöcke, Pflugscheiben, Ketten u. s. w. u. s. w.

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß das Hornvieh, die Schaafe, die Milchgeräthschaften, auch allerlei Haushaltungssachen im Monat April nach näherer Bekanntmachung verauctionirt werden.

Tettens, 1862 März 7.

Eiben.

16. Der Hausmann Johann Hinrich Albers, zu Schieferstätte, bei Waddewarden, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Montage, den 31. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

2 gute Arbeitspferde,
5 zeitig milchwerdende Kühe,
1 fähre Kuh,
2 zweijährige Beester,
4 einjährige dito,
einige Kälber,
1 Mutt-Schwein,
8 Ferkel,
3 Schaafe,
2 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Pflüge, 4 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, Milchballien, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, einige Dammhecken, mehrere 100 □Fuß neues Kavelingen-Holz, 1 vollständiges Bett, 1 Haufen gutes Marschheu, ca. 22 Fuder bei Abtheilungen, 1 Quantität Speck und verschiedene andere Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 8.

v. Cölln.

Armen-Sachen.

17. Am Donnerstage, den

20. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel verschiedene Arme der Gemeinde Pakens in Kost und Pflege untergebracht werden; es befinden sich darunter 4 bejahrte Frauen, 1 erwachsenes Mädchen, 1 bejahrter noch arbeitsfähiger Mann und Kinder.

Qualificirte Annehmer belieben sich einzufinden.

Hooksiel, 8. März 1862.

Die Armencommission.

18. Die Armen der Gemeinde Sct. Joost, welche in Kost und Pflege untergebracht, und von den betreffenden Annehmern am

Montage, den 7. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem Sitzungslocale der Armencommission mitzubringen sind, sollen in dem Termine auf ähnliche Weise, wie früher, bei guten Leuten in Kost und Pflege gegeben werden.

Auswärtige unbekannte Annehmer müssen von den betreffenden Predigern eine Bescheinigung vorzeigen, daß sie in einem guten Rufe stehen und die Armen in jeder Hinsicht bei ihnen gut aufgehoben sind.

Aus der Armencommission 1862 März 11.

F. B. Thaden.

19. Die unterzeichnete Armencommission beabsichtigt ihre Armen vom 1. Mai 186⅔ unter der Hand in Kost und Pflege zu geben.

Reflectirende werden ersucht, sich in ersterer Zeit an den Armenvater J. F. Hinrichs in Cleverns zu wenden.

Armencommission zu Cleverns, 1862 März 5.

J. F. Renemann.

Gemeindesache.

20. **Donnerstag, den 13. d. M.**, Abends 5 bis 7 Uhr, werde ich in Kupers Gasthause hieselbst erheben:

Termin 4. Armengeld, dreimonatlich,
Anlage zur Gemeindecasse,
Hundesteuer.

Cleverns, 1862 März 1.

L. Köhne, Rechnungsf.

Notificationen.

21. Für Albert Renken Wittwe zum Banterdeich habe ich 4½ Grasen Grünland unter der Hand zu verpachten.

Neuende. Janssen, Auct.

Futterhonig bei

Jever 1862. J. Gutentag.

Landesbibliothek Oldenburg

22. Der Sattlermeister Wohlers hieselbst will sein von ihm bewohntes, geräumiges und zu jedem auch größeren Geschäftsbetriebe sich eignendes Haus mit großer Scheune und Garten am

Montage, den 17. März d. J., Abends 7 Uhr,

im Müllerschen Gasthofe hieselbst zum Antritt am 1. Mai d. J. verkaufen.

Kauflustige werden dahin eingeladen und können sie die Bedingungen vorher bei mir erfahren.

Neustadtgödens, 1. März 1862.

O. H. Schulte.

23. Die Erben des weil. Zimmermeisters Jacob Oltmanns Fooken zu Friedrichs-Schleuse wollen behuf Theilung das ihnen gemeinschaftlich gehörige, daselbst belegene Haus mit Garten zum Antritt auf 1. Mai d. J. öffentlich verkaufen lassen.

Verkaufs-Termin steht an auf

Freitag, den 14. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Dierken'schen Gasthofe hieselbst,

wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Wittmund, den 1. März 1862.

Bangert, Notar.

24. Das den Erben der weil. Ehefrau Lauts, zu Hohenkirchen, gehörende, zu Funnens belegene Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, 22 Jücken Landes, einer Erbheuer und sonstigen Zubehörungen, ist im öffentlichen Verkaufstermine nicht zugeschlagen und soll jetzt, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, unter der Hand verkauft werden.

Etwaige Kaufliebhaber wollen sich bei dem Mitverkäufer, Herrn Kaufmann Carstens hieselbst, oder bei dem Unterzeichneten einfinden, um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1862 März 4.

Jürgens.

25. Die von Johann Christian Warner Wwe. bisher bewohnte Häuslingsstelle in Schortens ist noch von nächsten Mai an auf 1 Jahr zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich an mich wenden.

Schortens, 1862 März 3. D. A. Eilks.

26. Varel. Mein bedeutendes

Möbel-Lager,

aufs Reichhaltigste mit **selbstverfertigten** Möbeln aller Art wieder completirt, halte sowohl in ganzen Meublements, wie auch bei einzelnen Stücken bestens empfohlen.

Namentlich sind alle Sorten fertiger **Polstermöbeln**, als: Sophas, Stühle, Lehnstühle u. s. w. stets vorräthig.

Alle Sorten Spiegel, Toilettspiegel in Baroque-, ächt vergoldeten und Mahagoni-Rahmen halte ebenfalls empfohlen.

Alle Möbel sind vom besten Material, dauerhaft und nach der neuesten Form gearbeitet. Die Preise in Folge vortheilhafter Einkäufe von Rohmaterial außergewöhnlich billig gestellt.

H. W. C. Mencke, Tischler.

Gesucht werden

rechtschaffene Handwerker, kleine Kaufleute 2c. als Agenten zum Verkauf verschiedener couranter und leicht abzusetzender Artikel. Adressen erbittet man franco unter X. Y. Z. Nr. 1 durch die Expedition dieses Blattes.

28. Varel. Kaufmann und Färber Hermann Arnold Carstens in Bockhorn beabsichtigt folgende Immobilien, als:

1. Haus und Scheune an der Hauptstraße in Bockhorn,
2. Garten dabei, groß pl. m. 44 Ruthen,
3. Hilgenholzkamp, groß $8\frac{17}{20}$ Jück,
4. Moorplacken im Jührdener Moor, pl. m. 2 Jück groß,
5. 3 Torfmöörte im Tanger Moore,
6. 1 do. hinter Grabhorn,
7. 8 Gräber auf dem neuen Kirchhofe in Bockhorn, und
8. 3 Kirchenstellen in der Bockhorner Kirche,

unter der Hand verkaufen zu lassen.

Im Wohnhause ist seit langen Jahren mit gutem Erfolge Handlung und Färberei betrieben und können die Ladeneinrichtung und Färbereigeräthschaften, die complet und gut erhalten sind, mit abgetreten werden.

Das Land soll sowohl im Ganzen als in Abtheilungen in der Größe von einzeln einem Scheffelsaat zum Verkauf gebracht werden.

Termin zu diesem Verkaufe unter der Hand ist auf Sonnabend, den

29. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause des Johann Renke Junker in Bockhorn angesetzt und werden Kaufliebhaber gebeten, sich alsdann rechtzeitig einzufinden um zu contrahiren.

F. W. Gerjes.

Alle Sorten Weine und Liqueure, Rauch- und Kautabak in allen gangbaren Sorten, Cigarren zu verschiedenen Preisen, Syrup, worunter eine sehr gute Sorte für $4\frac{1}{2}$ Gs. die Kanne, sowie viele sonstige Artikel verkaufe ich Umzugshalber bei größeren Parthien und gegen baare Zahlung zum Einkaufspreise.

Hooksiel, 8. März 1862.

J. H. Eilers.

30. Auf der Ziegelei zu Siebetshaus stehen für meine Rechnung **60,000** hartbraune Bausteine, **bester Qualität**, zum Verkaufe.

Jever, 1862 März 5.

Hemken, O.-G.-Anw.

31. Meine bekannten Gartensämereien aller Art, in schöner frischer Waare, halte meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Jever, Febr. 26. 1862. B. Ufken,
Gärtner. Mühlenstraße.

32. Feinste amerik. Schnittäpfel, getrocknete Aepfel und Birnen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

33. Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft. Herr Gastwirth Wiertjes auf der Schlacht giebt nähere Auskunft.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 30 des Jeverschen Wochenblatts vom 11. März 1862.

Notificationen.

1. Nachdem ich mit dem Erlernen des Putz- und Nähgeschäfts fertig bin, beabsichtige ich dieses Geschäft jetzt für mich hier in Jever fortzusetzen und bitte alle geehrten Damen nebst meinen Freundinnen und Bekannten mich mit recht vielen Arbeiten beauftragen zu wollen.

Sehr geschmackvolle und gute Arbeiten zu liefern wird mein Bestreben sein und bemerke ich noch, daß ich bereit bin, sowohl **in als außer meinem Hause** die mir aufgetragene Arbeit aufs Beste zu verfertigen.

Teda Marie Schmidt,
wohnhaft bei Eduard Minssen an der Mühlenstraße.

2. Von Dresdener Puderchocolade in 1/5 und 1/2 Pfd.-Packeten, do. süßer und bitterer Chocolade, sowie von Krauseschen homöopathischen Gesundheits-Caffee und Braunschweiger Cichorien erhielt neue Zusendung.

J. F. G. Trendtel.

3. **Zu verkaufen.**

Zum Antritt auf Mai oder auch November wünscht der Unterzeichnete das nahe der Kirche, an der Grabsteder Chaussee belegene olim Kükensche Haus, Scheune und Speicher, nebst großem schön angelegten Garten und ca. 7 S. S. Bauland, als Gasthof unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Da die Besitzung sich ihrer großen Räumlichkeiten und schönen Lage halber besonders zur Gastwirthschaft eignet, so ist dieselbe mit Recht zu empfehlen.

Bockhorn, 1. März 1862.

A. Lauw.

Etablissements-Anzeige.

4. Indem ich mich hieselbst als Stellmachermeister etablirt habe, empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlichst und bitte mich mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Bübbens, März 1. 1862

Johann Harms v. Bergen.

5. Ich habe noch einige Hausplätze in der Nähe von Heppens, an der Preußischen Chaussee belegen, zu verkaufen.

Kopperhörn. Gastw. H. Popken.

6. Ich habe zwei vollständige gestopfte Betten, ganz neu, einen neuen Kleiderschrank, zwei Schreibpulte, zwei Ziegen, zwei Paar Milcheimer, ein einschläfriges Unterbett mit Daunen, einige Fühmen Daunen, ganz neu vom vergangenen Sommer, 1 fähre Kuh, sowie viele sonstige Sachen unter der Hand zu verkaufen.

Handelsmann Behrend H. Gerdes
in Hohenkirchen.

7. Bestes hiesiges, Oberländisches und Blumenmehl, mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

8. Sehr leicht mürbekochende Erbsen und weiße Bohnen, auch schöne mehlreiche Kartoffeln, sowie dicken Seitenspeck, Schinken, Fett, Wurst, Rippen, Rücken, halbe Köpfe, Schmalz 2c. hat zu verkaufen

Kopperhörn. Gastw. H. Popken.

9. Alle Diejenigen, die mir aus Rechnung schulden, ersuche hiemit spätestens bis zum 1. April d. J. Zahlung zu leisten. Die Säumigen werden alsdann sofortige Einklage zu gewärtigen haben.

Hooksiel, 8. März 1862.

J. H. Eilers.

10. A. Ricklefs zu Neugarmsstiel hat sein Häuslingshaus mit Garten daselbst noch zum Antritt auf nächsten Mai zu verheuern. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an ihn wenden.

Rothen und weißen Kleesaamen,
in bester neuer Waare, empfiehlt

Sengwarden. J. F. Janssen.

12. Auf gleich wünsche ich einen Knecht in Dienst zu nehmen.

Hobbie, 1862 März 9.

A. A. Hintzen.

13. Mein rühmlichst bekannter

Schweizer Alpen-Kräuter-Magen-Bitter,
genannt **„Menschenfreund“,**

ein Präservativ gegen Magen- und Unterleibs-Uebel, ist fortwährend aus den bekannten Depots zu Fabrikpreisen die Flasche a 15 Ngr., die halbe Flasche a 7½ Ngr. zu beziehen.

Hannover. G. W. Peters,
Hoflieferant.

14. Gesucht. Ich kann noch einigen Groß- und Klein-Knechten und noch mehreren Groß- und Klein-Mädchen auf k. Mai gute Herrschaften anweisen.

Husmann, Mäkler in Waddewarden.

15. Ich wünsche einen Karnhund je eher desto lieber zu verkaufen.

Frohausen. J. Benters.

16. In der Pastorei zu Westrum steht eine 5jährige, braune, trächtige Stute zum Verkauf.

17. 3 Fuder gut gewonnenes Landheu hat zu verkaufen

Borchert Bohlken.

Schortens, März 9.

18. Eine freundliche Stube mit oder ohne Möbeln, in der Nähe des Amtsgerichts, ist zu vermiethen.

Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Mein schön sortirtes Lager in schwarzen Tuchen, Buckskins, Tricots, Terneaux, Wollatlas und Lüstrines empfehle ich zu billigen Preisen.

Fedderwarden. **H. A. Cohn Wwe.**

Landesbibliothek Oldenburg

Federn und Daunen, sowie sehr schöne fertige **Betten**, à Stück 15 Thlr. Gold, empfiehlt

Fedderwarden. **H. A. Cohn Wwe.**

21. Aechte Edamer-, Stolker-, Limburger- und grüne Schweizer-Käse, beste nonpareille Kappern, holl. Sardellen, frische Champignons, geraspelte und ungeraspelte Krackmandeln, süße und bittere Mandeln, beste Feigen, neue Muscat. Rosinen, frische Corinthen, frische Eiergrütze, beste Vanille und dito kleine Cardamom, sowie alle sonstigen Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

22. Wittmund. Unterzeichneter hat einen großen Blasebalg, wie auch einen Ambos von pl. m. 450 Pfund, einen Schraubstock und 2 Vorhammer billig abzustehen.

M. Egberts senior.

23. Sollte noch Jemand Forderung an die verstorbene Wittwe des weil. Uhrmachers Rost haben, so ersuche ich, mir specificirte Rechnung innerhalb 14 Tagen zukommen zu lassen. Zugleich ersuche ich, die noch an dieselbe schulden, mir ihre Schuld in gleicher Zeit zu entrichten.

Jever, 1862 März 10.

H. R. Rost.

24. In einer honnetten Familie finden zwei Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen wollen, gegen billiges Kostgeld eine freundliche Aufnahme. Zugleich kann denselben Unterricht in Handarbeiten ertheilt werden.

Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Landwirthschaftlicher Verein
Mittwoch, den 12. März,
Nachmittags 3 Uhr.

Herr Generalsecretair Schroeter wird der Versammlung beiwohnen.

Zugleich wird der in der letzten Versammlung gewählten Commission hiemit eröffnet, daß nach den aus Oldenburg eingegangenen Nachrichten ihre Vorberathungen nicht stattzufinden brauchen.

Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Vereins.
Dr. Löwenstein.

Preis 1 Thlr.
Kochbuch für alle Stände.

Eine Sammlung von ungefähr 1000 selbsterfundenen und erprobten Recepten zur Bereitung aller Arten Speisen, Backwerk und Getränke, zum Einmachen und Aufbewahren von Früchten, sowie Anweisung zum Einschlachten, Einpökeln und Wurstmachen von

Charlotte Droste in Oldenburg.

Vorräthig in Jever bei

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

Neuen rothen und weißen Kleesamen, wie auch Grassaamen empfiehlt zu den billigsten Preisen **O. Bley.**

28. Ein junges Mädchen, welches ziemlich in der Milchwirthschaft erfahren ist, sucht auf Mai 1862 eine Stelle bei einem Landmann zur Stütze der Hausfrau. Salair wird nicht verlangt. Nähere Auskunft ertheilt Expedition dieses Blattes.

29. Mützen, Hosenträger 2c., mehrere gehäkelte und gestrickte Sachen billig bei

Handschuhmacher Kühn Wwe.

30. Es fahren nach **Newyork**:
am 15. März Schiff Atalanta,
am 1. April Schiff Orpheus,
am 15. April Schiff Athena,
am 1. Mai Schiff Magdalene,
nach **Baltimore**:
am 15. März Schiff Ocean,
am 1. April Schiff Albert,
am 15. April Schiff Edmund,
am 1. Mai Schiff Gustav.

Die Dampfschiffe fahren am 15. März, 12. April, 26. April, 10. Mai.

Jever. Behrens, Rec.

31. Buntes und mattirtes Glas, sowie starke Glasdachziegel, pr. St. 7½ Gs., empfiehlt bei Bedarf

G. Lippert, Maler.

32. Weiß-Leder für Schuhmacher, bei Dutzenden und einzeln billig, bei

Handschuhmacher Kühn Wwe.

33. Ein Sattlergeselle kann Arbeit erhalten bei

E. E. Albers,
Sattler und Tapezierer
in Fedderwarden.

34. Gefunden. Eine kleine Stange Bandeisen. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionskosten wieder in Empfang nehmen.

Feldhausen. F. W. Athen.

35. **Gefunden.**

Am 12. Februar ein seidener Schirm auf der Chaussee zwischen Dünkagel und Jever.

Abzufordern in der Expedition dieses Blattes gegen Erstattung der Kosten.

36. Unterzeichnete wünscht diesen Sommer wieder Unterricht im Damen-Kleidermachen zu ertheilen. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst melden.

Wiarden, 3. März 1862.

Schlächter J. G. Janssen Ehefrau.

37. Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich mich als Kleider- und Kappenmacher in Sande etablirt habe und bitte meine geehrten Gönner um recht zahlreichen Besuch und verspreche prompte und reelle Behandlung.

F. Th. Siems,
Kleider- und Kappenmacher in Sande.

38. Einen Garten auf der Südergast belegen, passend zu einem Bauplatz, habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg